

Nachrichten aus Dorsten

25

Mär

[Aktion für Kinder](#)



„Wir bleiben daheim“ – Bürgermeister Stockhoff möchte Bilder teilen

Die allermeisten Menschen haben es inzwischen eingesehen: Wir müssen zu Hause bleiben, damit sich der Corona-Virus nicht zu schnell ausbreitet. Und viele tragen die Situation mit Humor und Kreativität, machen zum Beispiel lustige Fotos oder malen Bilder und teilen diese in den sozialen Netzwerken. Sie alle zeigen damit auch: Schaut her, ich mach' mit. Ich zeig Anstand und halt Abstand. Auch an Bürgermeister Tobias Stockhoff werden in diesen Tagen viele solcher Bilder geschickt.

[Weiterlesen ... Aktion für Kinder](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

[Müllentsorgung](#)



Wer mit der grauen Tonne nicht auskommt, kann auf „Gebührentüten“ zurückgreifen

Für viele, die nun durch die Corona-Krise gezwungenermaßen zu Hause bleiben müssen, ist Aufräumen und Entrümpeln offenbar beliebt, um Langeweile zu vertreiben und Zeit sinnvoll zu nutzen. Das Fassungsvermögen der grauen Tonne stößt dann schnell an Grenzen.

Der Entsorgungsbetrieb weist deshalb auf die grauen, „amtlichen“ Papiermüllbeutel hin, die im Stadtgebiet an vielen Stellen für 4 € gekauft und die an den regulären Abfuhrtagen neben die grauen Mülltonnen gestellt werden können. Nur diese Säcke werden auch mitgenommen.

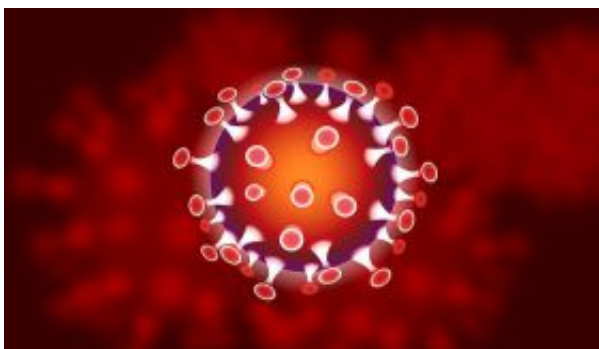
[Weiterlesen ... Müllentsorgung](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

Coronavirus: Regionale Behandlungszentren nehmen ihre Arbeit auf



Die ambulante ärztliche Behandlung von Coronavirus-Patienten und Verdachtsfällen wird im Landesteil Westfalen-Lippe weiter zentralisiert.

Bislang wurden in 35 Diagnosezentren, die innerhalb weniger Tage von den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten eingerichtet wurden, ausschließlich die Abstriche und Testungen auf das Vorliegen einer Corona-Infektion durchgeführt.

In diesen Tagen übernehmen nun nach und nach die in Westfalen-Lippe neu eingerichteten Behandlungszentren der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) die weitere Versorgung von Coronavirus-Patienten sowie von Patienten mit respiratorischer Symptomatik.

[Weiterlesen ... Coronavirus: Regionale Behandlungszentren nehmen ihre Arbeit auf](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

25

Mär

[Sprechstunde der Adoptionsvermittlungsstelle abgesagt](#)

Aufgrund der Corona-Krise sagt die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Städte Dorsten und Haltern am See die obligatorische Sprechstunde ab. Sie hätte eigentlich am 7. April stattfinden sollen. Selbstverständlich ist die zuständige Mitarbeiterinnen erreichbar: Angelika Baumeister, Telefon 02364 933-254, Mail: Angelika.Baumeister@haltern.de.

2020 von Ulf Steinböhrer (Kommentare: 0)

24

Mär

[Corona-Virus: Gala für das Ehrenamt 2020 muss verschoben werden](#)



Bürgermeister Tobias Stockhoff hat die Hoffnung, dass die Gala im Herbst nachgeholt werden kann

Als Folge der notwendigen Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus hat Bürgermeister Tobias Stockhoff die Gala für das Ehrenamt 2020 zunächst einmal abgesagt. Stattfinden sollte die Gala am 10. Mai in der Aula der St. Ursula-Realschule.

„Es tut mir sehr leid, dass wir die Gala für das Ehrenamt vorerst absagen müssen. Aber aus Gründen des Gesundheitsschutzes ist die Entscheidung alternativlos“, sagt Tobias Stockhoff und ergänzt: „Selbstverständlich möchten wir die Veranstaltung aber zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.“

[Weiterlesen ... Corona-Virus: Gala für das Ehrenamt 2020 muss verschoben werden](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

24

Mär

[Stadtagentur lädt zu einer virtuellen Stadtentdeckung ein](#)



Täglich wird um 13 Uhr ein Bild veröffentlicht, dessen Aufnahmeort erraten werden muss

Die Stadtführungen der Stadtinfo Dorsten sind in der Zeit der Corona-Krise bis auf Weiteres ausgesetzt. Da viele Menschen zu Hause bleiben müssen, lädt die Stadtagentur nun zu einer virtuellen Stadtentdeckung ein.

Jeden Tag werden Fotoausschnitte von Sehenswürdigkeiten aus dem Stadtgebiet publiziert. Die Leser können den Aufnahmeort erraten und ihre Hinweise per E-Mail senden oder direkt auf Facebook eintragen. Am Tag danach gibt es die Auflösung, zusammen mit detaillierten Informationen zur jeweiligen Attraktion. Selbstverständlich folgt dann auch das neue Rätsel. Die erste Folge ist bereits am heutigen Dienstag online gegangen.

Publiziert werden die Fragen täglich um 13 Uhr auf der Webseite www.stadtinfo-dorsten.de und auf der Seite der Stadtinfo bei Facebook.

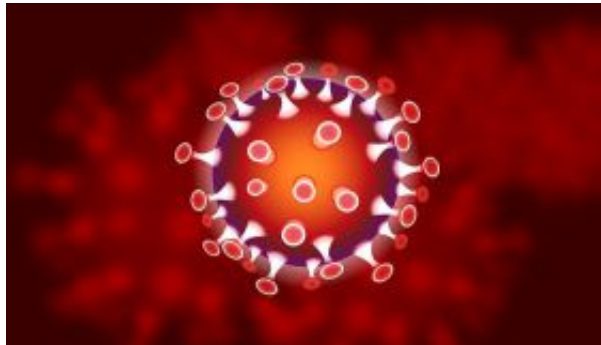
Text: Stadt Dorsten

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

24

Mär

[Die Tabelle verstehen: Corona-infizierte Personen in Dorsten und dem Kreis Recklinghausen](#)



Zweimal täglich gibt das Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen neue Zahlen über die gemeldeten Infektionsfälle in den einzelnen Kreisstädten heraus. Stand heute (24. März, 17:00 Uhr): 195 bestätigte Corona-Fälle im Kreis Recklinghausen, davon 22 Gesundete.

Auf Dorsten bezogen gibt es aktuell 41 Fälle. Das bedeutet jedoch nicht, dass 41 Personen im Moment nachweisbar getestet den Virus noch in sich tragen. Vielmehr ist es so, dass auch die mittlerweile wieder gesunden Dorstenerinnen und Dorstener in der Statistik erscheinen. Diese Gesamtzahl wird benötigt, um die Ausweitung der Infektion zu beurteilen.

[Weiterlesen ... Die Tabelle verstehen: Corona-infizierte Personen in Dorsten und dem Kreis Recklinghausen](#)

24

Mär

„BIP vor Ort“ im April 2020



Sprechstunden zum Thema „Pflege“ in den Stadtteilen fallen aus

Im April bietet das Dorstener Team des Beratungs- und Infocenters Pflege (BIP) aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Corona Krise keine „BIP vor Ort“-Sprechstunden an.

Infos zum Angebot des Beratungs- und Infocenters Pflege in Dorsten gibt es bei den BIP-Beraterinnen Frau Maria Grewing (Telefon: 02362 / 66-44 20) und Frau Antje Leisten (Telefon: 02362 / 66-42 99).

Das Beratungs- und Infocenter Pflege erreichen Bürgerinnen und Bürger montags bis donnerstags telefonisch von 8.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr. Persönliche Termine im Büro der BIP im Verwaltungsgebäude Bismarckstraße 1 A am Gemeindedreieck finden während der Corona Krise nur nach telefonischer Absprache statt.

Text: Stadt Dorsten

23

Mär

Corona-Virus



Bürgermeister Tobias Stockhoff dankt den Menschen, die in medizinischen Berufen tätig sind

Vor dem St. Elisabeth-Krankenhaus in Dorsten hat sich Tobias Stockhoff per Videobotschaft an die Menschen gerichtet, die in medizinischen Berufen tätig sind. Ärztinnen und Ärzte, Krankenpflegerinnen und Krankenpfleger, Frauen und Männer im Rettungsdienst und Apothekerinnen und Apotheker gehen weiterhin ihrem Beruf nach und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hintergrund in der Küche, der Reinigung und der Verwaltung sorgen dafür, dass der medizinische Alltag reibungslos laufen kann - obwohl von Alltag natürlich in Zeiten der Corona-Krise kaum die Rede sein kann.

[Weiterlesen ... Corona-Virus](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

23

Mär